

Erfassungsbogen

Antrag zum Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs

Informationen nach Art. 13 DSGVO finden Sie im Internet unter www.donau-ries.de/datenschutzhinweise



Landratsamt Donau-Ries
Team 202 - ÖPNV. Schülerbeförderung
Pflegstr. 2
86609 Donauwörth

Schulstempel mit Orts- und Straßenangabe

1. Schüler/Schülerin

<hr/> <small>Familienname, Vorname</small>	<hr/> <small>Klasse</small>	<hr/> <small>Schuljahr</small>	<hr/> <small>Fahrkarte ab (Monat/Jahr)</small>
<hr/> <small>Straße</small>	<hr/> <small>Geburtsdatum</small>	<hr/> <small>Geschlecht</small>	
<hr/> <small>PLZ, Wohnort und Ortsteil</small>	<hr/> <small>E-Mail-Adresse (zwingend notwendig zur Abwicklung von digitalen Tickets)</small>		

2. Eltern

<hr/> <small>Mutter Name, Anschrift</small>	<hr/> <small>Mutter: Telefon, E-Mail-Adresse (falls nicht unter 1. angegeben)</small>
<hr/> <small>Vater Name, Anschrift</small>	<hr/> <small>Vater: Telefon, E-Mail-Adresse (falls nicht unter 1. angegeben)</small>

3. Schule

<hr/> <small>Name und Art der Schule</small>	<hr/> <small>Ausbildungsrichtung / Zweig</small>
<hr/> <small>Besuchte Schule im Vorjahr: (Name, Art, Ort)</small>	

Bei Gymnasium bitte zutreffende Felder ankreuzen:

<input type="checkbox"/> naturwissenschaftlich-technologisch	<input type="checkbox"/> sprachlich	<input type="checkbox"/> humanistisch	<input type="checkbox"/> wirtschafts-, sozialwissenschaftlich	<input type="checkbox"/> musisch	<input type="checkbox"/> _____
<u>Sprachenreihenfolge:</u> <input type="checkbox"/> L, E <input type="checkbox"/> E, L <input type="checkbox"/> E, F <input type="checkbox"/> L, E, F <input type="checkbox"/> E, L, F <input type="checkbox"/> E, L, F <input type="checkbox"/> L, E, Gr <input type="checkbox"/> E, L, Gr. <input type="checkbox"/> _____					

4. Schulweg

Die Fußwegstrecke auf dem Schulweg (einfach) beträgt mehr als 3 km.

Der Schulweg ist zwar kürzer als 3,0 km, die Beförderung ist aber notwendig, weil der Schulweg besonders gefährlich und beschwerlich ist. **(Bitte Begründung beifügen)**

Der Schulweg ist zwar kürzer als 3,0 km, die Beförderung ist aber notwendig, weil eine dauerhafte, körperliche Behinderung vorliegt. **(ärztl. Bescheinigung, Behindertenausweis-Kopie beifügen)**

5. Beförderungsmittel

Beförderung zwischen Wohnung und Schule: (Hinweis: Fahrten mit dem PKW sind über den Antrag auf Nutzung eines privaten KFZ zu beantragen)

von _____	mit	Zug <input type="checkbox"/>	Bus <input type="checkbox"/>	bis _____
von _____	mit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	bis _____
von _____	mit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	bis _____

6. Soziales - Ist nur von Schülern ab der 11. Jahrgangsstufe auszufüllen!

- I. Erhalten die Erziehungsberechtigten im August vor Beginn des o. g. Schuljahres Kindergeld für drei oder mehr Kinder nach dem Bundeskindergeldgesetz? (Wenn ja, Bescheinigung der Familienkasse oder Kontoauszug, auf dem die Höhe des Kindergeldes, für den Bezugsmonat August und der Empfänger ersichtlich ist beifügen). Ja (Bescheinigung liegt bei)
 Nein

- II. Hat ein Unterhaltsleistender oder der Schüler Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) oder auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)? (Wenn ja, Nachweis beifügen) Ja (Bescheinigung liegt bei)
 Nein

bitte wenden !

7. Erziehungsberechtigte / Schüler - Erklärung:

Uns / mir ist bekannt dass:

- 1) der Erfassungsbogen während dem Schuleintritt und der 10. Jahrgangsstufe nur einmal auszufüllen ist. Ab der 11. Jahrgangsstufe ist für jedes Schuljahr ein Erfassungsbogen auszufüllen, ebenso bei einem Schul- oder Wohnortswechsel.
- 2) ich verpflichtet bin, jede Änderung der im Erfassungsbogen angegebenen Verhältnisse unverzüglich dem Landratsamt Donau-Ries schriftlich anzuzeigen.
- 3) ich bei Wegfall der Beförderungsvoraussetzungen, insbesondere beim Ausscheiden aus der Schule, die ausgegebenen Fahrkarten unverzüglich über die Schule an das Landratsamt Donau-Ries, Team 202 - ÖPNV, Schülerbeförderung zurückzugeben habe. Nicht zurückgegebene Fahrkarten werden dem Schüler bzw. den Erziehungsberechtigten ab dem Zeitpunkt des Wegfalles der Beförderungsvoraussetzungen in Rechnung gestellt.
- 4) ich zu Unrecht erhaltene Leistungen erstatten muss und bei vorsätzlich unrichtigen Angaben damit rechnen muss, unter Umständen strafrechtlich und/oder zivilrechtlich verfolgt zu werden.
- 5) ich die vollständigen Hinweise zur Schülerbeförderung unter www.donau-ries.de/kfz&verkehr/oepnv,schuelerbefoerderung zur Kenntnis genommen



Ort, Datum

Unterschrift der/eines gesetzlichen Vertreters oder des/der volljährigen Schülers/Schülerin